

Lieber Toni, vor lauter Motorrad fahren war ich gestern abends so müde, dass ich ohne Email-Versendung vorm Computer am Navitisch eingeschlafen bin und mich dann ins Bett verrollte. Heute früh dämmerte mir, dass irgend etwas vielleicht nicht gelaufen sein könnte und entdeckte den Salat. Hier nun der vollständige Bericht zu

Mittwoch, 3. Oktober 2012 / Land-Erlebnisse auf Korfu

Um 04:00 Uhr, als ich aufstehe, ist Werner schon fertig. Wir wuchten sein vorher abgewogenes Gepäck auf den Steg hinaus. Um 04:10 ist das für 04:20 bestellte Taxi bereits da - die Griechen sind besser als ihr Ruf. Danach wird es wieder ruhig am Schiff. Plötzlich scheppert Geschirr – es ist schon 08:15 und Gerhard serviert das Frühstück. Nichts wie raus, heute gibt es den Landausflug in den Norden von Korfu.

Um 09:30 sind wir adjustiert und die Fahrzeuge fertig. Die beiden Wölfe und Lore besteigen einen Nissan Micra, Gerhard und Christian ordern eine Aprilia Scarabaeus (250 bis 300 cm³). Der Nissan voraus und mit den beiden Oparockern im Schlepptau geht der Landausflug los.



Die Navigation übernimmt Lore am Beifahrersitz und sie führte uns wie weiland Nausikka über die Insel.



Die Insel Korfu gehört zu einer der landschaftlich schönsten, die ich je im Mittelmeer gesehen habe. Herrliche Ausblicke reihen sich wie Perlen aneinander. Der ganze Norden wird abgefahren - Serpentine an Serpentine hinauf und dann wieder hinunter, richtig schön ! Die beiden Oparocker (Originalton Wolfango) legen sich in den Kurven mächtig ins Zeug.

[Ein Blick über die Bucht von Paleokastritsa - erzählte hier Odysseus ?](#)



Mittags stärken wir uns in einem urigen Gasthaus abseits der Trampelpfade, betrieben von einer ausgewanderten New Yorkerin und ihrem griechischen Mann. Das Lokal heißt „Night Owl“ (Nachteule), steht in Arilas und ist sehr zu empfehlen.



Zum Schluss erreichen wir den Königspallast des Alkinoos und der Arete in Form des Achilleions, eines Sommerpalastes, den die österreichische Kaiserin Sisi erbauen ließ.



Im Treppenaufgang hängt ein riesiges Gemälde von Achilles, wie er gerade den erschlagenen Hektor um Troja schleift, womit wir wieder zum Anfang unserer Geschichte kämen.



Am Abend geht es zurück zur Marina. Ein kleines Nacht Mahl und zum Schluss noch ein Metaxa runden den Tag.

Das alles war aber für mich anscheinend doch zu viel, weil ich beim Berichtschreiben eingetrocknet bin.



Mast- und Schotbruch

Christian

YCBS- Odyssee 2011/2012
Yachtclub Braunau-Simbach
Auf den Spuren des Odysseus

Segelyacht EVA
Aktuelle Position: Marina Gouvia auf Korfu
Aktueller Skipper: Christian Haidinger





Genau so hab ich mir die Irrfahrten immer vorgestellt: Zwei alte, bärtige Griechen mit ihren Hirtenmützen reiten auf ihren Mäulern (Maulese) durch die steinige Inselwelt !



Das ist Achill von hinten. Die bildhauerische Gestaltung hebt eindeutig die berühmte defekte Beinsehne stark hervor, zumindest lässt der Künstler den Pfeil dort hinzeigen.



Du brauchst dich gar nicht genieren, ich hab ehrlich gesagt auch nicht auf den eher uninteressanten Fersenansatz geschaut - Rundungen geben einfach mehr her, besonders diese !



Von den göttlichen Hinterteilen wieder zu einem profaneren Thema: Während der Crew-Absenheit wurde die EVA richtig drangenommen - sieht schon recht unaufgeräumt aus !